

Gutes Wetter und gute Prognose

Volkspark-Konzerte gestern eröffnet – Weichel: Weiterhin kein Eintritt zu bezahlen

„Die Sonne geht auf“ hieß das erste Stück im gestern Vormittag eröffneten Reigen der Volkspark-Konzerte 2012. Damit konnte der vom Musikverein Leimersheim schwungvoll interpretierte Konzertmarsch auch ganz speziell für diese erste Veranstaltung der Reihe stehen: Strahlender Sonnenschein und sommerliche Temperaturen um die 25 Grad waren der angenehme äußere Rahmen des gut besuchten, auch musikalisch heiter-sonnigen Konzerts.

Oberbürgermeister Klaus Weichel freute sich in seinem Grußwort zur Eröffnung darüber, so viele Gäste vor der „Blauen Diamant“-Bühne begrüßen zu dürfen. Ebenfalls erfreulich sei das gute Wetter zum Saisonstart, nachdem es noch in der Nacht zuvor ganz und gar nicht danach ausgesehen habe. Die Volkspark-Konzerte, die ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender der Stadt seien, lobte er als eine vielseitige Reihe, die für jeden etwas zu bieten habe. Seine wichtigste Aussage zum Start der Veranstaltungsreihe: Auch wenn allenthalben von Finanzen die Rede sei, die Volkspark-Konzerte blieben eintrittsfrei. Sein Versprechen wurde mit anhaltendem Applaus des Publikums aufgenommen.

Karl-Heinz Dielmann, Vorsitzender des Vorstandes der Stadtparkasse Kaiserslautern (neben der Karls-

berg Brauerei einer der Sponsoren der Konzerte) betonte in diesem Zusammenhang die Verbundenheit seiner Institution mit den Volkspark-Konzerten: „Wir bleiben mit im Boot“.

Gutes Wetter, gute Prognosen: so

konnten das Publikum und alle, die am Zustandekommen der Reihe mitgewirkt hatten sichtlich zufrieden sein. Mit der gebotenen Musik war das sowieso der Fall. Zum Auftakt der im zweiwöchigen Turnus jeweils sonntags stattfindenden Konzerte



Die Volkspark-Konzerte haben begonnen. Zum Auftakt spielte gestern der Musikverein Leimersheim auf.

FOTO: VIEW

spielte der Musikverein Leimersheim auf. Das erstmals in Kaiserslautern auftretende Ensemble aus der kleinen Gemeinde am Rhein intonierte eine sauber interpretierte Melange aus „klassischer“ Blasmusik und neu gesetzten moderneren Titeln wie etwa „Killing Me Softly“.

Unter dem Dirigat von Sascha Eishenut und mit Unterstützung von Moderator Michael Ochsenreither präsentierte der 1958 gegründete, viele junge Menschen ansprechende Musikverein auch stilistische Kleinodien, die man - schon gar nicht in diesem Rahmen - selten live zu hören bekommt.

Das war beispielsweise der Fall mit dem flott-latinesken, insofern gut zur Witterung passenden „Patricia“. Das einst von Mambo-König Perez Prado im Jahr der Vereinsgründung veröffentlichte Stück lebt im Original vom charakteristischen Orgelsound Prados. Die jetzt im Volkspark technisch und interpretativ angenehm und ausdrucksstark umgesetzte Version für Blasorchester gehörte zu den Höhepunkten dieses Auftritts. (kel)

INFO

Das nächste Volkspark-Konzert findet am Sonntag, 3. Juni, unter dem Motto „100 Jahre gemeinsam musizieren – Gemeinschaft erleben“ mit dem Kolpingblasorchester Kaiserslautern statt.